

Stellenausschreibung

Für das **Archiv** des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneweide sucht die Stiftung Topographie des Terrors, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Mittel, voraussichtlich zum **01.12.2018** eine/n

Studentische/n Mitarbeiter/in

Diese Stelle wird nach TV-L Egr.3 vergütet und ist zunächst auf sechs Monate befristet, eine Verlängerung um weitere 18 Monate wird angestrebt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 10 Stunden.

Das Arbeitsgebiet umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Verzeichnung der Sammlungsgegenstände mit der Software Adlib und Nachrecherche
- Tätigkeiten im Bereich Bestandserhaltung

Anforderungen:

- Studium des Archiv- oder Bibliothekswesens, der Museologie, der Informationswissenschaft, Dokumentation oder vergleichbare Studiengänge
- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken
- Recherchefähigkeiten
- Kenntnisse der NS-Zwangsarbeit
- Einhaltung von 2 verbindlichen Arbeitstagen in der Woche

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Erwünscht sind Bewerber/innen, die ab voraussichtlichem Einstellungsdatum noch mindestens 18 Monate ordentlich immatrikuliert sind.

Interessierte wenden sich bitte mit ihren Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, große Immatrikulationsbescheinigung) per Post bis spätestens **12. Oktober 2018** an:

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit
Miriam Haardt M.A. WissDok
Britzer Str. 5
12439 Berlin

Bewerbungsunterlagen können nur mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden. Email-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.